

Raubkunst

Ein Bild aus der Sammlung von Cornelius Gurlitt ist am Freitag zurückgegeben worden. Der Anwalt der Familie Rosenberg nahm das Ölgemälde »Sitzende Frau« von Henri Matisse am Vormittag in der Nähe von München entgegen. Es war 2012 in Gurlitts Münchner Wohnung aufgetaucht. Seitdem kämpften die Rosenbergs um die Rückgabe. »Wir hatten nicht erwartet, dass es so lange dauert«, sagte ihr Anwalt. Das Bild war dem jüdischen Kunsthändler Paul Rosenberg von den Nazis geraubt worden. Cornelius Gurlitt, Sohn eines Kunsthändlers von Hitler, starb am 6. Mai 2014 in München. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/261107.raubkunst.html>